

HFV-Lehrgangsprogramm 2012 ist erschienen

Das neue Heft mit dem HFV-Lehrgangsprogramm 2012 ist ab sofort auf der Geschäftsstelle des HFV erhältlich.

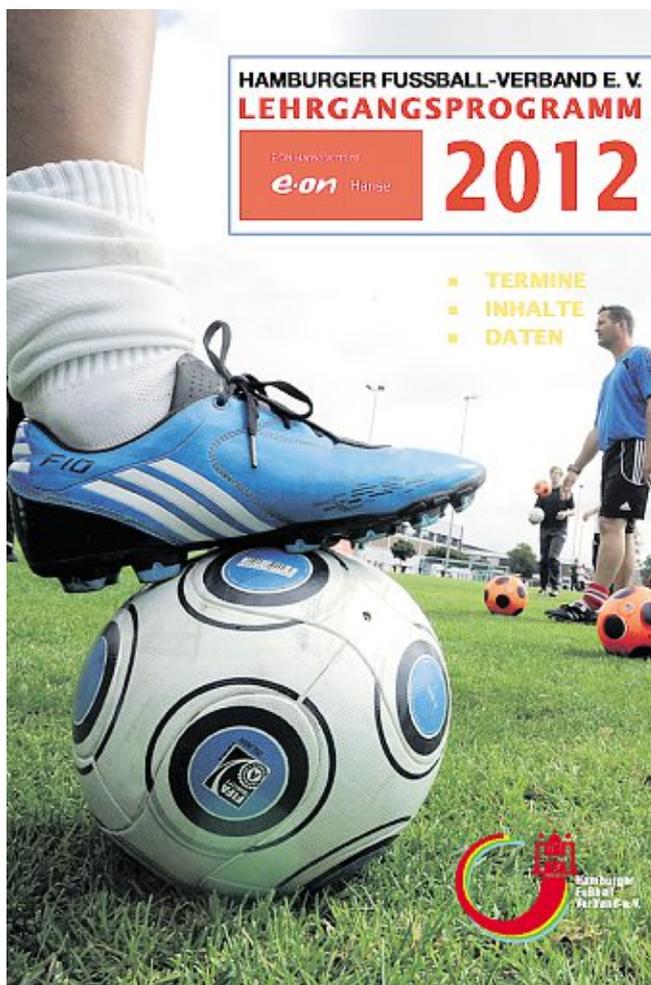
Wie in jedem Jahr haben wir uns bemüht, mit dem Lehrgangsprogramm 2012 wieder ein umfassendes Bild der Aus-, Fort-

und Weiterbildung im Hamburger Fußball-Verband zu geben.

Neben bereits bekannten Angeboten enthält auch dieses Lehrgangsheft wieder Informationen über neue Angebote, für die wir sie zu interessieren hoffen:

Ausbildungstermine, Kurzschulungsangebote, alles über den Verbandslehrausschuss, den Jugend-Lehrausschuss, Basis-Lehrgänge, Erst-Hilfe-Ausbildung, Kindertrainerausbildung, die DFB-Ausbildungspyramide, die Zulassung zur Lizenzausbil-

dung, Präventionsangebote, HFV-Auswahlmannschaften, Stützpunkte, das DFB-Mobil, die Schiedsrichterausbildung, das Projekt Kicking Girls und vieles mehr auf 76 prall gefüllten Seiten!




Termine Basis-Lehrgänge 2012

Basis-Lehrgang GL 1/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 14./15.01.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 5/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 31.03./01.04.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 1/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 28./29.01.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 5/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 14./15.04.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 2/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 04./05.02.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 6/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 28./29.04.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 2/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 18./19.02.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 6/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 05./06.05.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 3/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 25./26.02.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 7/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 23./24.06.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 3/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 03./04.03.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 7/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 30.06./01.07.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 4/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 10./11.03.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 8/1 (1. WE mit Übernachtung) Datum: 21./22.07.12 Ort: HFV-Sportschule
Basis-Lehrgang GL 4/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 24./25.03.12 Ort: HFV-Sportschule	Basis-Lehrgang GL 8/2 (2. WE ohne Übernachtung) Datum: 04./05.08.12 Ort: HFV-Sportschule

12 HFV-LEHRGANGSPROGRAMM

JAHRESBILANZ des Jugend-Lehrausschusses (JLA) 2011

Liebe Freunde des Fußballs!

Auch 2011, im Jahr der Frauenfußball-WM in Deutschland, können wir wieder einmal mehr mit Stolz auf die Leistungen des Jugend-Lehrausschusses im Hamburger Fußball-Verband (HFV) verweisen. Dank Eurer beständigen Mitarbeit waren wir in der Lage 13 Basisausbildungen an 26 Wochenenden durchzuführen, mit insgesamt 40 Lehreinheiten pro Lehrgang.

Die persönliche, ehrenamtliche Bereitschaft der Teilnehmer/innen liegt aber bei insgesamt 56 Vollstunden und die der Lehrgangsleitungen bei 61,5 Vollstunden pro Basislehrgang. Diese Zeitfaktoren, die ein ehrenamtliches Mitglied in unserer Fußballwelt nur für die ersten Ausbildungsschritte, vor den Lizenzausbildungen leistet, sind beachtlich und aller Ehren wert.

Die Basisausbildung wird ständig modifiziert und neben den Präventionsreferaten haben wir seit Januar 2011 auch die Integrationsschulung in das Programm aufgenommen. Wir sind damit der erste DFB-Landesverband, der die Integrationschulung zum festen Bestandteil in der Betreuer- und Trainerausbildung festgeschrieben hat, wie auch schon bei der Gewaltprävention.

Auch fanden in diesem Jahr zwei HFV-Kindertrainerlehrgänge unter der Leitung von Marcia Monroe-Merchant und Fabian Seeger statt. Unser Erfolgsmodell der letzten zwanzig Jahre, von Ingo Wulf entwickelt, fand in beiden Personen die würdige Fortsetzung. Hierfür geht unser besonderer Dank an Marcia und Fabian. Beide erklärten sich spontan bereit, die erfolgreiche Arbeit von Ingo Wulf fortzusetzen, der wegen anderer Aufgaben ein wenig kürzer treten musste. Als langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter im JLA konnte ich die ständige Weiterentwicklung unseres HFV-Kindertrainerlehrgangs über zwanzig Jahre verfolgen, und wir danken Ingo Wulf an dieser Stelle besonders herzlich für die tolle Arbeit, zum Wohle unserer Kinder.

Die Gewalt- und Suchtprävention, wie „Gewalt auf Sportplätzen“ in der Basisausbildung – „Kinder stark

machen“ – „Coolness-Tage“ wird ja seit 2009 operativ durch den Jugend-Lehrausschuss durchgeführt. Unser Präventionsteam unter der fachlichen Leitung von Wilfried Wilkens war auch in diesem Jahr wieder stark im Einsatz. Neben den 4 Coolness-Tagen, mehreren präventiven Kurzschulungen in Vereinen gehörte in diesem Jahr die Ausrichtung eines bundesweiten Präventionstreffens zum Thema „Fairplay – mehr als nur ein Stammtischgespräch“ in unser schönen HFV-Sportschule statt. Aus 18 von 21 DFB-Landesverbänden kamen die Mitarbeiter/innen für Gewaltprävention, Integration und Fairplay Ende Mai 2011, von Freitag bis Sonntag zu uns, um sich auszutauschen und neue Strategien zur Bekämpfung der Gewalt auf Sportplätzen zu erarbeiten. Ein umfangreiches Programm rundete dieses insgesamt arbeitsreiche Wochenende ab. Hier geht unser Dank auch an das Präsidium des HFV, das diese großartige Veranstaltung finanziell mit Hilfe des Sponsors E.ON Hanse Vertrieb ermöglichte.

2011 haben wir wieder rund 450

Jugendliche, Frauen und Männer in unseren vom JLA operativ zu verantwortenden Ausbildungsgängen gehabt. Die Evaluierung aller Maßnahmen bescheinigt uns wieder eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Die Evaluierung der Ausbildung beinhaltet die Bewertung der Organisation, der Lehrgangsleitung, der Sportschule (Zimmer/Ausstattung der Seminarräume), der Küche/Beköstigung, des Küchenpersonals, der Seminarinhalte sowie der Referentinnen und Referenten. Der Notendurchschnitt von 1,4 spricht für sich und bestätigt die qualitativ hohe Ausbildung.

Hierfür danken wir allen Referenten, den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hamburger Fußball-Verband e.V.. Vielen Dank auch an die BetreuerInnen und TrainerInnen in den Vereinen, die ihre Freizeit dem Wohl unserer Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stellen.

*Hans-Peter Biallas,
Vorsitzender
Jugend-Lehrausschuss (JLA)*



Integrationsschulung.

Foto: hpb

Alle Infos gibt es unter www.hfv.de

VEREINS-EHRENAMTSPREIS 2011 – Jetzt bewerben für 3 x 10.000,- Euro Preisgeld

Eine Initiative des Hamburger Wegs und seinem Partner Holsten Brauerei AG in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen, wie zum Beispiel beim Sport.

Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze und Ausrüstung und schaffen durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur.

Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wird auch im Jahr 2011 der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes ausgelobt.

Mit dem Vereins-Ehrenamtspreis werden drei Vereinsprojekte durch den Hamburger Weg und seinem Partner Holsten Brauerei AG gefördert.

Die Preise, dotiert mit je 10.000,- Euro, sind ausschließlich für sportliche Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Maßnahmen müssen umsetzungsreif und bis zum Abschluss der Saison 2011/2012 fertig sein.

Zur Ermittlung der Preisträger hat der HFV einen Kriterienkata-

log entwickelt, mit dem die Vereine konkretisiert werden können, die sich durch eine besondere ehrenamtliche Struktur auszeichnen. So ist zum Beispiel die Anzahl der anrechenbaren Schiedsrichter im Verhältnis zu den gemeldeten Mannschaften genauso ein Indikator wie die offizielle Funktion eines Ehrenamtsbeauftragten mit Stimmrecht im Vorstand.

Dazu erklärt der Landes-Ehrenamtsbeauftragte im Hamburger Fußball-Verband Volker Okun: „Die ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Vereinen sind die tragenden Säulen des Fußballs in Deutschland. Woche für Woche arbeiten rund 1 Million ehrenamtliche Mitarbeiter in 26.000 Vereinen und erbringen außergewöhnliche Leistungen.“

Vereine, wie zum Beispiel Fußball-Vereine, stellen eine wichtige gesellschaftliche Säule in unserer Gesellschaft dar und können ihre hohe gesellschaftspolitische Bedeutung nur dann erhalten und ausbauen, wenn die Zukunft des Ehrenamtes erfolgreich gestaltet werden kann.

Der Fußball ermöglicht Menschen unterschiedlicher sozialer oder ethnischer Herkunft, durch

die Leidenschaft am Sport zusammen zu wachsen.

Das Einfügen in eine Mannschaft, gemeinsame Erfolge und Misserfolge zu teilen sowie die Übernahme von Ämtern und Pflichten stärken und verbinden Menschen und beeinflussen ihr Verhalten im Arbeits- und Alltagsleben.

Anmeldeschluss ist der 15.01.2012. Bewerbungsunterlagen für den Vereinsehrenamtspreis 2011 als PDF gibt es auf www.hfv.de. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Jury die Bewerbungen sichten und eine Entscheidung über die Preisträger treffen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ansprechpartner: Volker Okun (Ehrenamtsbeauftragter des Hamburger Fußball-Verbandes), Tel. 0178 3485306 und Jessica Obereiner (HFV-Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675 870 11

Ihrer Bewerbung sehen wir mit Interesse entgegen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +

10. Hamburger Hallenmeisterschaften um den Viva con Agua Cup 2012 – Mittwoch, 4. Januar 2012, Sporthalle Hamburg (Alsterdorf), 17.30 Uhr

Die Teilnehmer und der Termin für die Gruppenauslosung stehen fest, die Spannung steigt. Wer wird die 10. Hamburger Hallenmeisterschaft um den Viva con Agua Cup gewinnen? Am 7. Dezember 2011 werden die Gruppen ausgelost. Diesmal wird die Gruppenauslosung zusammen mit der Auslosung vom Schweinske-Cup stattfinden. Der Ort stand bei Redaktionschluss noch nicht fest. Den Titel des Hamburger Hallenmeisters der Herren im Fußball spielen aus: FC St. Pauli II, SC Condor, Eintracht Norderstedt, TuS Germania Schnelsen, Altona 93, SV Curslack-Neuengamme, TSV Buchholz 08, FC Bergedorf 85.

Ausspracheabende Herren 2012

Der Spielausschuss hat die Ausspracheabende mit den Vereinsvertretern terminiert:

20.02.2012: Ausspracheabend der Landes-, Bezirks-, Kreisligen, Kreis-klassen und der Unteren-Herren; 27.02.2012: Ausspracheabend der Alten Herren sowie Senioren; 05.03.2012: Ausspracheabend der Oberliga-Hamburg. Die Veranstaltungen

orte stehen noch nicht fest (Änderungen vorbehalten).

Lehrgangstermine für VSA-SR 2012

Der Lehrstab des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) unter der Leitung von Sven Callies gibt bekannt: 04. Februar 2012: VSA-Winterlehrgang mit Regelüberprüfung; 26. April 2012: VSA-Sommerlehrgang mit Regelüberprüfung und Helsen-Test; 12./13. Mai 2012: LK5-Lehrgang mit Regelüberprüfung und Helsen-Test.

Unvergessliches Erlebnis – als Auflaufkid bei Deutschland – Holland

Tolles Spiel, tolle Atmosphäre: das Länderspiel Deutschland – Niederlande am 15.11.2011 in Hamburg hat alle Fans im Stadion und an den Bildschirmen begeistert. 22 Kinder waren als Auflaufkids hautnah dabei. Die Kinder für die Deutsche Nationalmannschaft wurden durch den DFB-Sponsor McDonalds ausgesucht. Die Kinder für die Niederländer wurden vom Hamburger

Fußball-Verband ausgeschrieben. Aus 230 Bewerbungen wurden 11 glückliche Kinder gezogen, die mit den Stars aus dem Spielertunnel auf das Spielfeld gingen. Von der Familie P. aus Dörpen bekam der HFV eine Mail und zwei Fotos: „Hallo, möchte mich, auch im Namen meiner Frau und unserer Tochter für den unvergesslichen Abend beim Länderspiel gegen die Niederlande bedanken.“

Fotos vom Länderspiel gibt es auf www.hfv.de

20.11.2011 – Ein Moment zum Innehalten

Die Nachricht vom Suizidversuch von Babak Rafati hat uns alle sehr erschüttert. Man fragt sich, warum ein Mensch im besten Lebensalter so etwas tut. Über die Gründe zu spekulieren, ist aber sicher an dieser Stelle nicht angebracht.

Festzustellen ist, dass es zunehmend vergessen wird, dass hinter einem Schiedsrichter auch ein Mensch steht. Wie schnell kommen vielen Fans – vor allem in der anonymen Masse von Bundesligastadien – schlimmste Beleidigungen und Pöbeleien über die Lippen. Wie schnell wird mittlerweile eine vermeintlich falsche Einwurfentscheidung dramatisiert.

Wie leicht tun sich einige Medienvertreter mit der berühmten Note 6. Wie einfach ist es, den Tomaten-Schiedsrichter zu betiteln. Und wie einfach ist es dann zu sagen:

„Da muss er durch. Wer nicht mit Kritik umgehen kann, hat in dieser Spielklasse nichts zu suchen.“ Ja, Kritik muss sein und jeder Mensch macht Fehler, auch der Schiedsrichter. Aber sachliche Kritik und beleidigende Kritik sind sehr wohl ein großer Unterschied. Die unterschwellige oder offene Unterstellung des absichtlichen Fehlers ist dann noch der Gipfel der Unverschämtheit. Kein Schiedsrichter entscheidet absichtlich etwas falsch. Gerade die deutschen Top-Schiedsrichter sind Hochleistungssportler und haben einen langen Weg mit vielen Ausbildungseinheiten und Spielen auf höchstem Niveau hinter sich, um für die Bundesliga gerüstet zu sein. Ständige Prüfungen, Fortbildungen und Coachingmaßnahmen stellen diesen hohen Standard sicher.

Aber auch diese Gruppe der Top-Schiedsrichter hat ein privates und berufliches Umfeld, in dem sie immer wieder mit den Geschehnissen und Reaktionen der eigenen Spiele konfrontiert wird. Respektlosigkeit in immer größerem Maße ist sicher eine gesellschaftliche Erscheinung, die nicht nur Schiedsrichter sondern auch Polizisten oder Richter zu spüren bekommen. Vergessen wir nie, dass hinter all diesen Personen auch ein Mensch steckt! Gehen wir mit Menschen generell respektvoll um!

CARSTEN BYERNETZKI

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

